

An das Bürgermeister und Schöffenkollegium,

Wir sind heute hier, um mit Ihnen über einen wichtigen Punkt zu sprechen, der die Zukunft des Eupener Turnvereins und die Nutzung des Sportkomplexes am Stockbergerweg betrifft.

Seitdem der neue Vorstand am Zuge ist, geht es mit dem Verein steil und stetig bergauf. Wir haben viele Projekte (Wettkämpfe, Turnfeste, Ostereieraktionen, Grillfest, Kooperationsprojekte mit Schulen, ...) organisiert um finanzielle Möglichkeiten zu schaffen und den Mitgliedern ein angepasstes Training zu ermöglichen. Dazu gehört der Ankauf und Unterhalt von Material genauso wie Trainingsstunden und adäquate Trainer, die Leistung, Begeisterung und Teamfähigkeit vermitteln können. Hier möchten wir natürlich die Unterstützung seitens der Stadt und der DG nicht vergessen, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Wir haben eine Webseite kreiert, die die Mitglieder mit allen wichtigen Informationen versorgt, und die monatlich über 1000 Mal besucht wird.

Die Mitgliederzahlen steigen in den letzten Jahren in allen Gruppen stetig an, was uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch Kinder, die früher Turnkinder waren, sind jetzt unsere Trainer. Dies zeigt, dass sie sich im Verein wohlfühlen und dies auch weitergeben.

Das alles stärkt uns, in dieser Richtung weiterzumachen, und unsere Aktivität noch zu steigern.

Auch der Verband deutschsprachiger Turnvereine (VdT) ist sich unseres Potenzials bewusst, und ist sehr froh, dass es mit dem Turnen in Eupen wieder richtig bergaufgeht und unterstützt uns. In den letzten Jahren hat er uns immer mit der Organisation von ein bis zwei größeren Meisterschaften, bei denen die infrastrukturellen Anforderungen nicht zu hoch sind, beauftragt. Auch in diesem Jahr dürfen wir im Herbst wieder ein Tumbling- und Minitrampolin- Turnier organisieren. Durch die vielen Freundschaften, die der Eupener Turnverein in den umliegenden Vereinen hat, sind diese Meisterschaften auch immer ein großer Erfolg. Zu unserem Tumbling-Trampolin Turnier im Herbst erwarten wir mehr als 175 Teilnehmer.

Wir sind heute hier, weil der Vorstand des ETV sich Gedanken gemacht hat, was mit dem Komplex des jetzigen Hallenbades nach der Fertigstellung des neuen Kombibades passieren könnte, und wie man es am besten nutzen könnte.

Unsere Idee ist es, aus dem jetzigen Hallenbad eine Turnhalle zu machen, und somit diese Räumlichkeiten des Sportzentrums weiter als Sportstätte zu nutzen.

Der Umbau zu einer Turnhalle wäre ohne großen Aufwand und mit sehr großem Nutzen möglich. Fürs Turnen braucht man keinen teuren Sporthallenboden. In den meisten Turnhallen stehen die Geräte und Matten auf einem einfachen und sehr billigen Teppich. Einen Teil des „tiefen“ Beckens könnte man ohne großen Aufwand mit Schaumstoffschnipsel auffüllen, und so eine Fallgrube für das Üben von Abgängen usw. herstellen.

Eine Fallgrube nimmt die Angst und reduziert bei Stürzen die Verletzungsgefahr im Vergleich zu herkömmlichen Matten.

Da wir im Moment 30 - 40% unserer Trainingszeit mit dem Auf- und Abbau verbringen, wäre es toll, wenn wir die Geräte stehen lassen könnten. Da wir dann die kleine Stadionhalle nicht mehr bräuchten, wären dort Trainingsstunden für andere Vereine wieder frei.

Für viele Mädchen ist Turnen immer noch "Der Sport", sowie es für viele Jungen das Fußballspielen ist. Deshalb wollen wir besonders das Mädchenturnen in Eupen wieder voran treiben, um möglichst vielen Kindern die Chance zu geben diesen tollen Sport auszuüben.

Der Umzug ins jetzige Hallenbad ist nicht nur eine Chance für den Eupener Turnverein, es ist eine Chance für Eupen ...

Turnen ist von der Anzahl Aktiven der zweite Sport in Belgien!!!

(Der flämische Turnverband GymFed hat über 100 000 Mitglieder in 280 Klubs; Der wallonische Turnverband FfG hat 29 000 Mitglieder, die an Wettkämpfen auf Wallonie-Ebene teilnehmen in 245 Klubs. Wenn man alle Turner aus der Wallonie nimmt, müsste man auch um die 100 000 kommen).

Es gäbe aber auch noch einen weiteren Vorteil :

Der wallonische Turnverband FfG (= Fédération francophone de Gymnastique) organisiert in jeder Provinz sogenannte „Rassemblements“. Bei diesen Rassemblements treffen sich die Vereine aus den einzelnen Provinzen um gemeinsam zu trainieren, und von den Erfahrungen der anderen Vereine und Trainer zu profitieren. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Trainer lernen dabei jedes Mal sehr viel. Aus diesem Grund nimmt auch der Eupener Turnverein sehr gerne an diesen Rassemblements teil.

Diese finden immer reihum bei jedem der teilnehmenden Vereine statt. Nur wir können die anderen Vereine nicht empfangen, weil wir nicht die erforderliche Infrastruktur bieten können.

Unser Verein ist bisher auf Geräteturnmeisterschaften und Gemeinschaftstrainings immer nur Gast, und leider nie Ausrichter.

Wir wollen hiermit eine Anfrage bei der Stadt Eupen stellen, aus dem jetzigen Hallenbad eine Turnhalle zu machen, und somit diese Räumlichkeiten des Sportzentrums weiter als Sportstätte zu nutzen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des ETV